

Dr.rer.soc. Hans-Dieter Haller, M. A, Universitätsprofessor im Ruhestand, Universität Göttingen

### **Lebenslauf**

20.09.1943 geboren in Hannover

1964-1969 Studium der Pädagogik, Soziologie und Deutschen Literaturwissenschaft an der Universität Göttingen; Abschluss als Magister Artium.

1969-1972 Assistent im Sonderforschungsbereich „Bildungsforschung“ an der Universität Konstanz.

1972 Wissenschaftlicher Oberrat an der Universität Hamburg.

1973 Promotion an der Universität Konstanz in Erziehungswissenschaft und Sprachwissenschaft.

Seit 1976 an der Universität Göttingen tätig, zunächst Akademischer Direktor und Leiter der Arbeitsgruppe für Unterrichtsforschung am Pädagogischen Seminar, dann Professor für Allgemeine Didaktik und Unterrichtsforschung am Institut für Kommunikationswissenschaften (1982), für Allgemeine und Interkulturelle Didaktik am Institut für Interkulturelle Didaktik (1989), seit 1997 wieder am Pädagogischen Seminar.

Arbeitsgebiete: Allgemeine und Interkulturelle Didaktik, Lehr- und Lernforschung, Methoden und Geschichte der empirischen pädagogischen Forschung, Evaluationsforschung, Lernstile und Lernstrategien, Hochschuldidaktik, Computer- und internetgestütztes Lehren und Lernen.

In letzter Zeit mehrere Evaluationsaufträge in internationalen Bildungsprojekten, die von der Europäischen Kommission gefördert wurden. Leitung des EU-Projektes über „Active Citizenship Training“.

Am 30.9.2008 in den Ruhestand gesetzt.